

**Frankfurter Zeitung  
und Handelsblatt.**  
Gegründet 1856. — Auflage  
8900 Exemplare.

[32107.] Für Buchhändler-Anzeigen empfehlen wir die vorzugsweise in wohlhabenden Kreisen Süddeutschlands, Oesterreichs und der Schweiz gelesene „Frankfurter Zeitung“ hiermit.

Der Insertionspreis ist 2 S $\mathcal{L}$  pr. Petitzeile, worauf wir den Buchhändlern bei Baarzahlung 33 $\frac{1}{3}$  % Rabatt gewähren.

Die Expedition  
der Frankfurter Zeitung,  
grosse Eschenheimergasse Nr. 31.

[32108.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage täglich erscheinende

politische Zeitung  
**Kölnische Blätter**  
(6500.) mit (6500.)  
Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung und dem Frankfurter Journal übertrifft wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 $\frac{1}{2}$  S $\mathcal{L}$  pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen berechne ich die Zeile (20 Cicero breit) mit 3 S $\mathcal{L}$ . Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.  
Köln. J. V. Bachem.

[32109.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche  
Zeitschrift für praktische Baukunst.**  
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[32110.] Auctions- u. antiqu. Kataloge erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

**Keine Romane**

und

**Protestantische Theologie**

unverlangt!

[32111.] da wir selbst wählen, und im Nichtbeachtungsfalle dieser Bitte die Sendung unter Portonachnahme remittiren werden.

Solothurn, im November 1868.

L. Jent Sortiment.

[32112.] Die  
**Xylographische Anstalt**  
von  
**J. J. Weber in Leipzig**

empfehlte sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur Herstellung von Holzschnitten

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

[32113.] Die à cond. bezogenen, nicht abgesetzten Exemplare meines

**Amthor, Tirolerführer**

bitte ich im Laufe des December c., wie bereits in meinem Circular vom 10. Mai d. J. und auf der Verlanbifactor bemerkt, zu remittiren. Was bis Ende December c. nicht remittirt ist, sehe ich als verkauft an und kann Exemplare, welche mir nach diesem Termine zukommen, nicht mehr annehmen, werde mich daher eventuell auf diese Bekanntmachung beziehen. Remittenden-facturen zu obigem Werk habe ich bereits an die verehrlichen Sortimentshandlungen versandt.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gera, im November 1868.

Ed. Amthor.

**Musikalien-Verlegern**

[32114.] halte ich die in meinem Verlage erscheinende „Tonhalle“ zur Insertion empfohlen. Durch seinen gediegenen Inhalt, seine außerordentliche Vielseitigkeit und seine vorzüglichen Portraits der hervorragendsten Componisten, Virtuosen, Sänger u. hat sich dieses Blatt bereits seit der kurzen Zeit seines Bestehens einen großen Leserkreis erworben, so daß es ohne Zweifel das gelesenste aller gediegenen musikalischen Blätter sein dürfte. Preis der 2geisp. Nonpareille-Zeile: 2 N $\mathcal{L}$ .

Leipzig.

A. S. Payne.

[32115.] Wir bitten auch hiermit dringend darum, unser Circular vom 22. dss. Mts., „Lieferung unseres Volksatlas für Ostern 1869“ betreffend, zu beachten.

Gera, im Novbr. 1868.

W. Fleiß & Riechschel.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 26. November 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	142 $\frac{1}{2}$ B
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 $\frac{1}{2}$ fl. - F.	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{16}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 Ladr. à 5 Pr.	{ k. S. 8 T.	110 $\frac{1}{2}$ B
	{ l. S. 2 M.	110 $\frac{1}{2}$ G
Breslau pr. 100 Pr. Crt.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 $\frac{1}{2}$ G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 $\frac{1}{2}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	{ k. S. 8 T.	150 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 2 M.	150 $\frac{1}{2}$ G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.24 $\frac{1}{2}$ B
	{ l. S. 3 M.	6.23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. 8 T.	81 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 3 M.	80 $\frac{1}{2}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	86 $\frac{1}{2}$ G
	{ l. S. 3 M.	85 $\frac{1}{2}$ G

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{100}$ Zpfd. Brutto u. $\frac{1}{100}$ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustdor à 5 Pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5.12 $\frac{1}{2}$ G
20 Francs-Stücke „ „ do.	—
Holländ. Ducaten à 3 Pr. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	86 $\frac{1}{2}$ G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Pr.	99 $\frac{1}{2}$ G
do. do. do. à 10 Pr.	99 $\frac{1}{2}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 $\frac{1}{2}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Pr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):  
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Leipziger Börsen-Course am 26. November 1868.		Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 31979—32115. —	
Abel 32003.	Fleischer, G. F., 32039.	Krauß in Z. 31980. 31986.	Brochaska 32101.
Amthor 32113.	Frühke, H., 32052.	Krieger 32043.	Büster in N. 32093.
Anonyme 31982—85. 32084.	Gerold & G. 32038.	Kub 32009.	Fiegel 32035.
32086—87.	Gertmann, M., 32065.	Kühn in Z. 32061.	Schlambig 31987.
Anstalt, Liter.-art., in N. 32053.	Gesenius 32093.	Ränge in D. 31989.	Schmalzer & P. 32042.
Arnold in Z. 32078.	Goepf in P. 32070.	Reibrod 32028.	Schmid, J. L., in N. 32014.
Bader & G. in B. 32050.	Grieben in B. 32005.	Reitgeber 32103.	Schmidt in Sigm. 32092.
Baldenfeldt 32097.	Griesbach 32046.	Rindemann in St. 32041.	Schmorl & v. S. 32068.
Bachem 32108.	Gröpius in P. 32049.	Ripperbeide 32085.	Schöne 32076.
Bamberg 32031. 32036.	Haar & St. 32091.	Rüd 31979.	Schönfeld 32110.
Bangel & Sch. 32069.	Hachette & G. 32090.	Rüller 32023.	Schweizerbart, G., 32013.
Baensch in N. 32048.	Hartleben in Z. 31996. 32012.	Reichth.-Congr.-Buchh. 32100.	Seidel & S. 32072.
Baereds 32034. 32074.	Heim 32056.	Reckenburg 32102.	Senf 32047.
Bechhold 32077.	Herter 32026.	Reber sen. in Sigm. 32030.	Stangel 32027.
Bertelsmann 32081.	Hesse in G. 32033.	Rüller in N. 32064.	Steiger 32007.
Bertram in G. 32054.	Heyne 32044. 32062.	Rünker in Ven. 32004.	Stettner 31995.
Boyer & G. 32075.	Hof u. Staatsdruckerei, I. I., in Wien 31994.	Rünker in Ber. 31997. 32063. 32073.	Strauß in F. 32029. 32032.
Braunmüller 32025.	Hoffmann in Z. 32051.	Raus 31991.	Trenandt 32105.
Braunmüller & S. 32008. 32055.	Hoffmann & G. 31990.	Ricolaische Verl. in B. 31992. 32095.	Ulrici 32011. 32059.
Brochhaus 32088.	Jaeger 32085.	Rühlhoff 32016.	Verlag = Wulf, Allg. Dtsch., 32109.
Bug 32071.	Jent 32111.	Rutt 32059.	Vogel in Z. 32020. 32080. 32106.
Carlebach 32015.	Jelb & N. 32115.	Ob.-hofbuchdr., R. Geh., 32006.	Wolffmann 32096.
Enobloch 32079.	Jung-Freutzel 32024.	Parker & G. 32037.	Weber in Z. 32112.
Dominicus in P. 32057.	Jürgens 32067.	Pasne 32114.	Weidmann 32001. 32104.
Dürr, A., 32022.	Kanig 32045.	Pfeffer in G. 31988.	Wilberg 32058.
Ehner & S. 31998.	Kaugler 32040.	Poff in B. 32094.	Williams & R. 32060.
Elwert 32082.	Klingenberg 32066.	Prall 31981.	
Engler 32098.	Kollmann in Z. 31993. 31999. 32000. 32002. 32010. 32017—19.		
Erped. d. Frankfurter Zeitung 32107.			

